Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 4 (1917)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

klassigen Anstalt erweitert. Für den Bau werden die von der Baudirektion ausgearbeiteten Baupläne gutgeheißen und zu deren Ausführung ein Baukredit von 340.000 Franken ausgesetzt. Die Gemeinde Thun stellt einen Bauplatz von fast 9000 Quadratmetern auf dem "Seefeld" zur Verfügung, übernimmt die Erstellung von Zufahrtsstraßen, Einzäunungen, Anlagen usw., sowie einen Beitrag an die Baukosten von 40.000 Franken.

Schaffhausen. Nach den Plänen von Architekt Meyer in Hallau ist in der Gemeinde Stetten eine Gartenkolonie erbaut worden für die Arbeiter der Eisen- und Stahlwerke.

Tessin. Der Tessiner Große Rat beschließt die Einrichtung von zwei höheren Kunstgewerbeschulen in Lugano und in Bellinzona.

Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort — Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; BürgermeisterArch.Rehorst, Köln; Prof.Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Stadtbaumeister Fißler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; PD. Bernoulli, Basel; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtingenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Architekt O. Pfleghard, Zürich; Stadting. Dick, St. Gallen; Prof Genzmer, Dresden	Preise: 65,000 Fr. Ankäufe: 15,000 Fr. Für wenig- stens 5 Ent- würfe Be- lohnungen von je 2000 Fr.	International	31. Jan. 1918
Aarau	Museum für Natur- und Heimatkunde	Prof. Rittmeyer, Winterthur; Arch. Bernoulli, Basel; Prof. Dr. Steinmann, Aarau. Suppleant; Architekt Niklaus Hartmann, St. Moritz	3 Preise 4000 Fr.	Aargauer oder im Aargau wohnhafte Architekten	29. Dez 1917
Genève	Aménagement du quartier du Seujet	Messieurs Louis Perrier, entrepreneur, Franz Fulpius, architecte, Pierre Déléamont, architecte, Marc Camo- letti et Camille Martin, Jean Taillens, Karl Moser. Suppléants: Paul Bouvier, E. J. Propper. Président: Dr. H. Oltramare	3 à 5 prix 8000 fr.	Architectes genevois ou établis à Genève depuis deux ans au moins	15 avril 1918
Luzern	Ausgestaltung der Seeufer		8000 Fr.	In der Schweiz nieder- gelassene Fachleute	<u>-</u>





Ritter & Uhlmann

Basel

Fabrikation elektrischer Beleuchtungs-Körper

Spezialität:

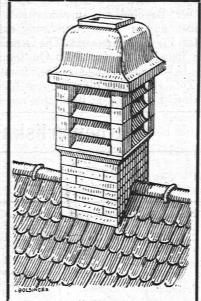
Diffusoren-Lampen

patentiert in allen Staaten

Bammert & Schneider / St. Gallen

Werkstätten für:
GIPSEREI, STUCCATUR
TERRASIT-FAÇADENVERPUTZ
MALEREI

Mitinhaber der Firma: CLAVADETSCHER, BAMMERT & Co., HERISAU



"Triumph"- Kaminaufsätze

Die besten und billigsten Rauch- und Dunstsauger der Gegenwart. Garantieren für Verbesserung des Rauchabzuges, sowie tadellose Funktion der Kamine bei jeder Windrichtung. Grösste Ersparnis am Brand. Unbegrenzte Haltbarkeit und nie versagende beste Saugwirkung. Über 1000 Stück im Betriebe bei Privaten, Stadt- und staatl. Behörden, Anstalten, Fabriken, S. B. B. etc. Prima Referenzen und Broschüre auf Wunsch gratis vom Fabrikanten.

JOS. BOLSINGER - Schaffhausen Kaminbaugeschäft - Kaminhutfabrik Telephon 182

Vertreter allerorts gesucht!

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche :: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

sel | Strebel-Kessel

Eca-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

3 bis 17 qm

12,5 bis 40 qm

Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

STREBELWERK ZURICH 1

Kob-i-noor Bleistifte sind immer noch unerreicht

GUBLER & Cie A.-G., ZÜRICH 2

Bleicherweg 45 - Telephon 5376

Werkstätten für Beleuchtungskörper, Bronze- und Kunstschmiede-Arbeiten

> Elektrische Installationen jeder Art Grosse Leuchterausstellung



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE

Gegr. 1874

Telephon 873

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf "Das Werk" zu beziehen.

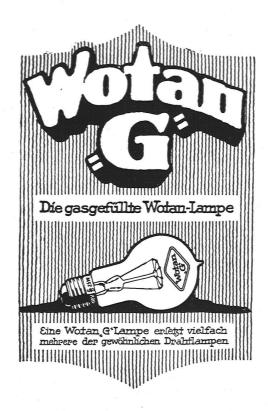
Ī



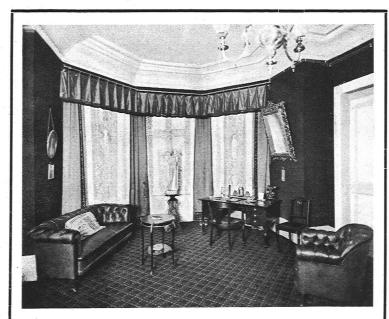
Leere Seite Blank page Page vide



Leere Seite Blank page Page vide



Berner Kunstsalon. Fritz Brand zeigt gegenwärtig eine Anzahl sehr interessanter Hodlerbilder, darunter die "Flucht der Weiber" und "drei Klatschweiber" aus dem Jahr 1886, eine ebenfalls früh zu datierende Landschaft am Genfersee und ein reizvolles Aquarellporträt seiner Schwester. G. Lüscher von Wattenwil hat eine stattliche Reihe anmutiger Berner Landschaften ausgestellt in sorgfältiger und geschickter Pastelltechnik, die mit dem weichen und farbfreudigen Material gute und stimmungsvolle Wirkungen herausholt. Die Motive sind meist dem engeren Heimatgebiet des Künstlers entnommen und zeigen ein liebevolles Eingehen auf die intimen Reize dieser mannigfaltigen Vorgebirgslandschaft. Eine Sammlung von Arbeiten in farbigem Glas von Hans St. Lerche führt in ein ganz anderes Kunstgebiet. Der norwegische Künstler, der bis Kriegsausbruch in Italien, seither in Zürich lebt, hat, nachdem er sich als Maler und Bildhauer einen Namen gemacht hat, in dieser Spezialität



Bolleter, Müller & Co., Zürich Möbelfabrik und Bauschreinerei

GESAMTER INNENAUSBAU STÄNDIGE AUSSTELLUNG nach eigenen od. gegebenen Entwürfen | Bahnhofstrasse 57, I. Stock -Ia. Ausführung - Feinste Referenzen 🗢 St. Annahof (Kein Laden) 🗢



OSK. BERBIG SOHN ZÜRICH 2 GLASMALEREIEN

Kirchen-u. profane Arbeiten, Anfertigung von Wappenscheiben, Blei- und Metallverglasungen, Glasätzerei, Glasschleiferei

GEGRÜNDET 1877 10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN